



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2660

Freitag, 15. Mai 2026



Wir erklären euch die EU

& Was hat das alles mit uns zu tun?

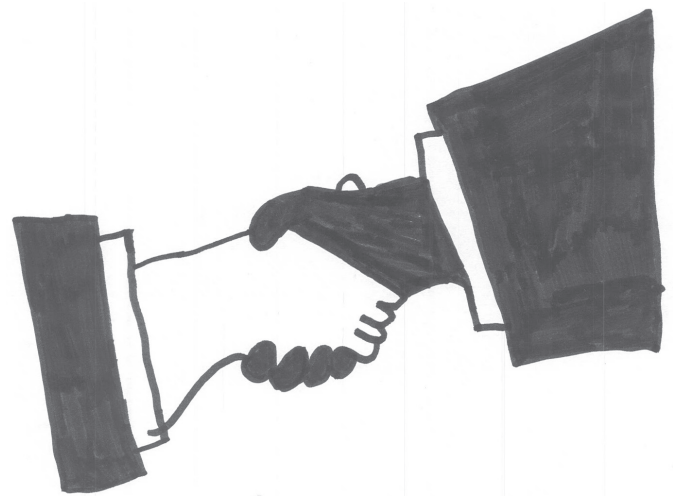
Entstehung und Gründung der EU

Resi (10), Carolina (9), Paul (10), Christopher (10), Mia (10), Leo (10) und Suta (10)



Wir finden heraus, wie die EU entstanden ist und sich über die Jahre hinweg verändert hat.

Wir schauen uns an, wie die Europäische Union gegründet wurde. 1945 ist der Zweite Weltkrieg nach 6 Jahren zu Ende gegangen. Den Menschen ging es schlecht, weil sie arm und hungrig waren. Und ihre Häuser waren zerstört. Die Menschen wollten keinen Krieg mehr. Sie wünschten sich Frieden! Deshalb hatten Robert Schuman und Jean Monnet eine Idee. Sie wollten, dass sich die Länder nicht mehr gegenseitig bekriegen, sondern zusammenarbeiten. Denn wer zusammenarbeitet, kann keinen Krieg führen. Deshalb gründeten Belgien, Frankreich,



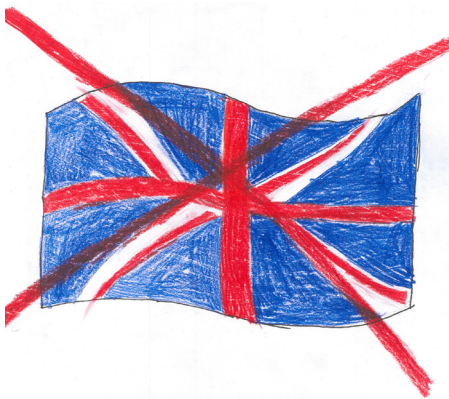
Die Europäische Union hat gemeinsame Ziele und Gesetze, die unser tägliches Leben regeln und erleichtern.

Deutschland, Italien, Luxemburg und die Niederlande im Jahr 1951 die sogenannte Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). Springen wir jetzt ins Jahr 1979: Das Europäische Parlament wurde zum ersten Mal von den Bürgerinnen und Bürgern der jeweiligen Staaten, die bisher schon in der Gemeinschaft waren, gewählt.

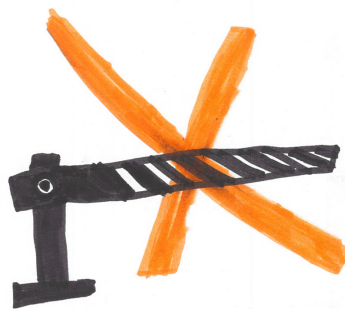
1995 war ein besonderes Jahr. Wieso? Weil Österreich, Finnland und Schweden der EU beigetreten sind. Praktisch ist auch, dass wir seit 2002 mit dem Euro bezahlen können. Am 1. Jänner 2002 wurde der Euro als Münzen und Scheine eingeführt. Heute haben 21 EU-Staaten

den Euro. Das ist sehr praktisch, denn so können wir in 21 von 27 EU-Mitgliedstaaten unser Eis mit Euro bezahlen.

Im Jahr 2020 verlor die EU ein Mitglied, nämlich das Vereinigte Königreich. Die Britinnen und Briten verließen die Gemeinschaft. Und so sind heute 27 Staaten in der EU. Außerdem sind das ca. 450 Millionen Menschen, die die Freiheit haben, in jedem EU-Land zu leben, zu arbeiten, zu reisen und zu wohnen. Das alles hat auch mit uns zu tun, denn so dürfen wir Ende Mai nach Portugal frei einreisen und können dort unsere Projektwoche verbringen und neue Freundinnen und Freunde finden.



Das Vereinigte Königreich ist im Jahr 2020 aus der EU ausgetreten.



In der EU dürfen wir frei reisen - Reisepass aber nicht vergessen!



Im Jahr 1979 wurde zum 1. Mal das EU-Parlament gewählt.



Ein nussbegieriger Erasmus-Passagier in Portugal

Marlene (9), Flora (10), Olivia (10), Vladi (9), Christoph (10) und Luca (10)



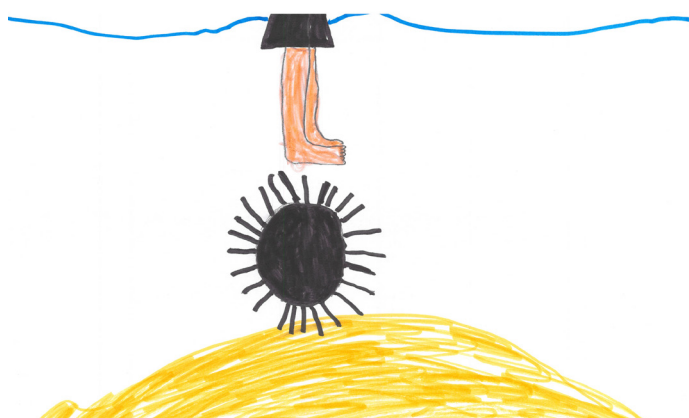
Wir sind auf Erasmus-Schülerinnen- und Schüleraustausch in Portugal – ohne zu wissen, dass das Klassenmaskottchen Elli mit dabei ist. Ein EU-Abenteuer!

Für unseren Flug nach Lissabon brauchen wir kein Visum. Das liegt daran, dass Portugal, wie auch Österreich, in der EU ist. Unser Klassenmaskottchen Elli, das Eichhörnchen versteckt sich heimlich in Janinas Rucksack, weil sie gerne mitkommen will. Dort isst sie alle Snacks von Janina auf. Oje! Im Rucksack ist es ein bisschen langweilig, deswegen liest Elli die Informationen aller Snackverpackungen. Da stehen wegen der EU nämlich alle Inhaltsstoffe oben. Zum Glück ist Elli nicht allergisch auf Nüsse!



Endlich sind wir in Lissabon angekommen. Jetzt lernen wir neue Schülerinnen und Schüler kennen! Sie sprechen Portugiesisch, deswegen reden wir miteinander Englisch. „Können wir endlich zum Strand?“, fragt Elli und springt aus dem Rucksack. Alle lachen und sagen: „Gute Idee!“ Gemeinsam springen wir ins Wasser. Zum Glück ist das Wasser wegen der EU-Vorschriften sauber zum Baden, weil kein Gift ins Badegewässer darf.

Aua! Christoph steigt auf einen Seeigel. Elli



wählt den Euronotruf 112. Der ist in allen Ländern der EU gleich. Das ist praktisch, dann muss man sich nicht verschiedene Nummern merken! Der Krankenwagen kommt und versorgt Christophs Fuß. Zum Glück ist er nicht ernsthaft verletzt. In Notfällen gilt auch im EU-Ausland die e-card als Europäische Krankenversicherungskarte. Auf den Schock hin gehen wir Kinder gemeinsam Eis essen. Dafür müssen wir kein Geld wechseln, weil man in Portugal auch mit dem Euro bezahlen kann. „Einmal Erdbeere und eine Kugel Nuss für Elli, bitte!“, sagt Vladi. Alle genießen fünf Tage in der Sonne Portugals.

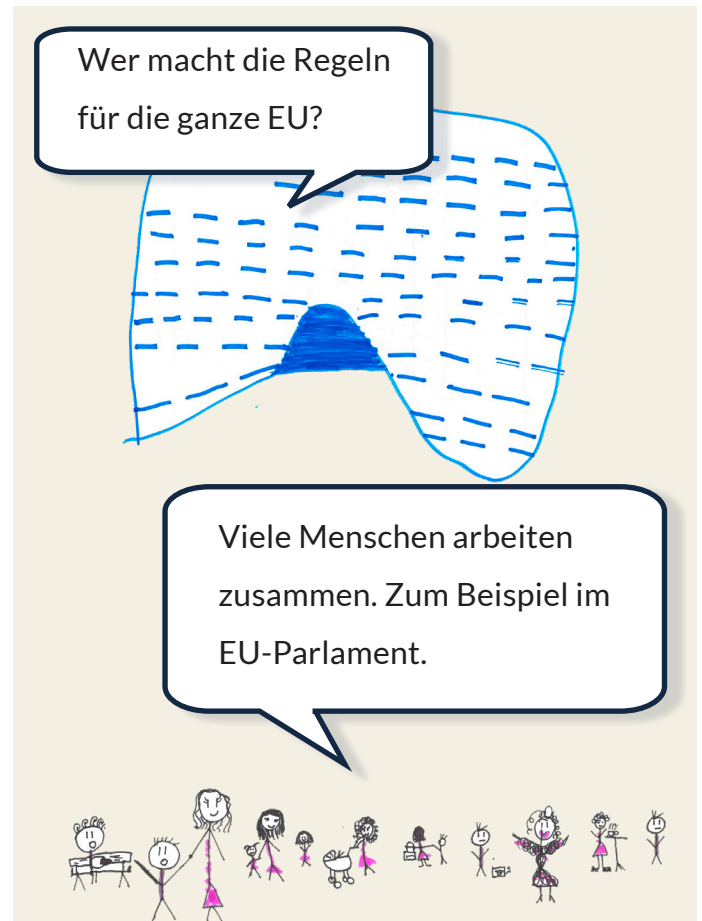
Als wir zurückfliegen, sagt Elli: „Das war mal ein schönes EU-Abenteuer!“ Luca fragt: „Was hat denn die EU mit unserem Abenteuer zu tun?“ Darauf sagt Elli: „Schau doch genau, die EU ist uns während der Reise die ganze Zeit begegnet!“ „Stimmt“, sagt Luca. „Die EU ist immer in unserem Alltag!“

Direkt nach der Landung zischt Elli zurück in den Wienerwald.



Was ihr noch nicht über das EU-Parlament wusstet

Diana (9), Florian (10), Konstantin (10), Pauli (10), Radka (11) und Mia-Kathi (10)



Im EU-Parlament arbeiten 720 Abgeordnete aus allen EU-Ländern. Diese wurden von den Menschen in der EU gewählt. Sie vertreten uns. Wir wählen das EU-Parlament alle fünf Jahre. Dort werden EU-Regeln diskutiert und abgestimmt. Im EU-Parlament arbeiten die, die uns, also alle Menschen in der EU, vertreten. Das hat viel mit uns zu tun!



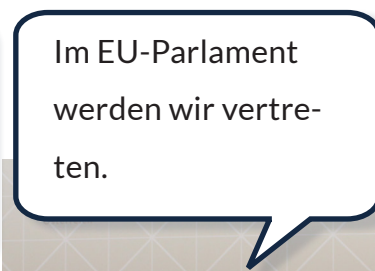
Diesen Artikel haben wir für euch geschrieben!!!



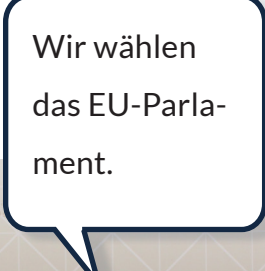


Wir brauchen Lösungen für Probleme!

Die Aufgabe vom EU-Parlament ist es z. B., Probleme zu lösen.



Im EU-Parlament werden wir vertreten.

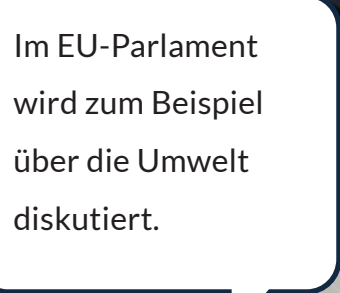


Wir wählen das EU-Parlament.

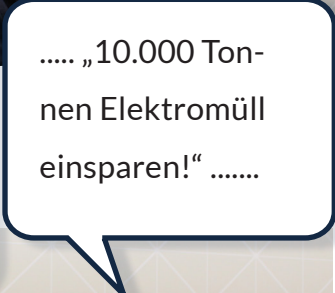


Im EU-Parlament arbeiten 720 Abgeordnete ...

... aus allen EU-Ländern!



Im EU-Parlament wird zum Beispiel über die Umwelt diskutiert.



..... „10.000 Tonnen Elektromüll einsparen!“



Denk daran, Kinder können auch etwas verändern!

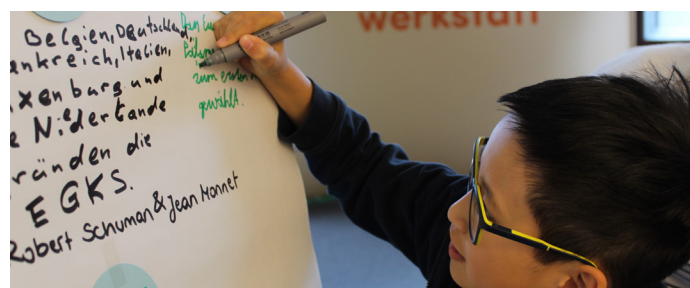
Wir können den Abgeordneten im EU-Parlament schreiben!

Lass uns das sofort machen!



Nehmt niemandem seine Würde! Jeder hat ein Recht zu Leben. Habt keine Geldsucht! Schaut auf die Umwelt! Vermeidet Krieg! Von dem EU-Parlament wünsche ich mir das ..

Es gibt viele Themen zu besprechen.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4A Private Volksschule des Schulvereines Institut
Sancta Christiana, Willergasse 55, 1230 Wien